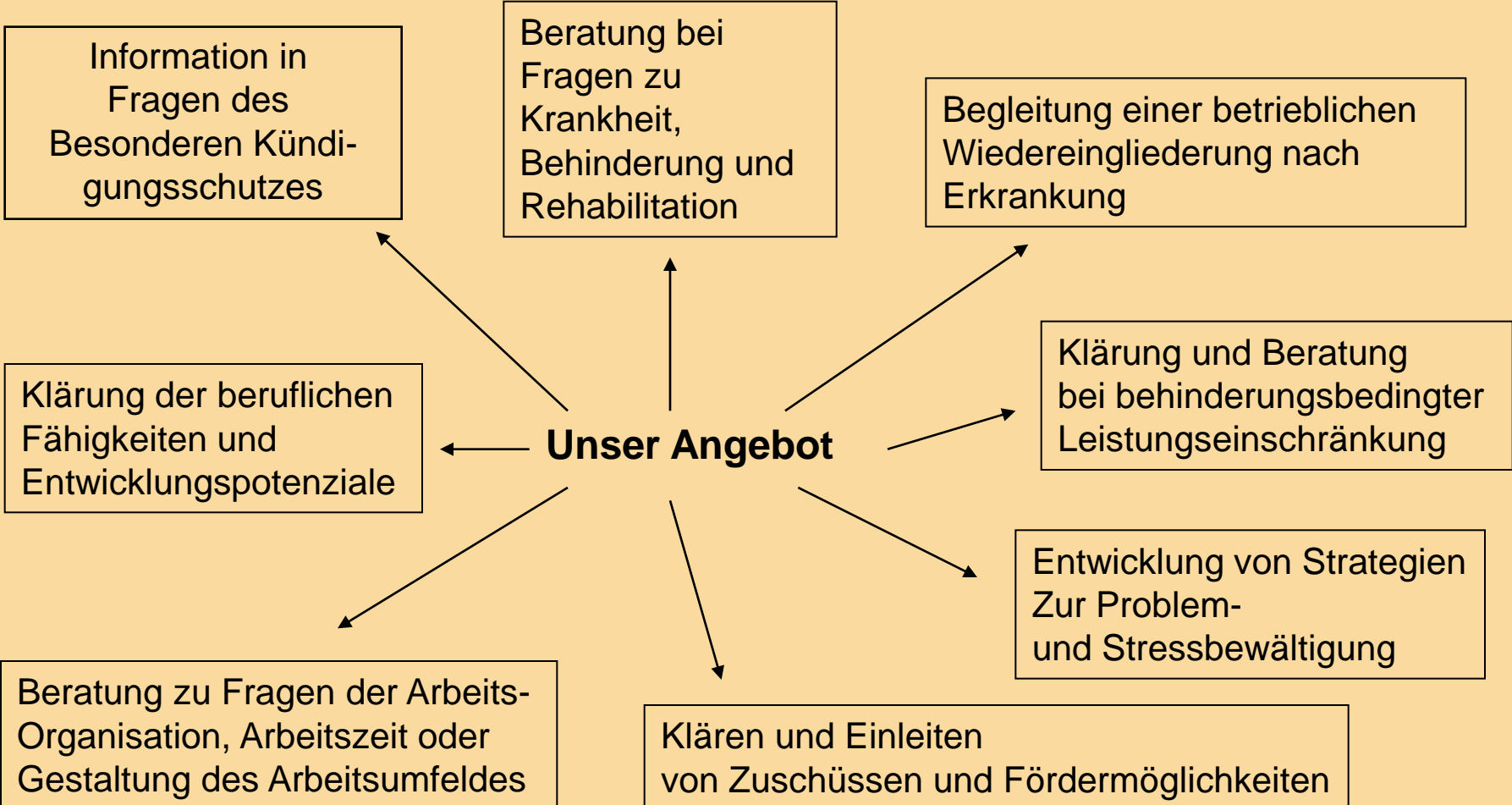


Wenn Arbeit krank macht – Lösungen im betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

Das Angebot des Integrationsfachdienstes (IFD)

IFD – Beratungsstelle für schwerbehinderte Arbeitnehmer und deren Arbeitgeber



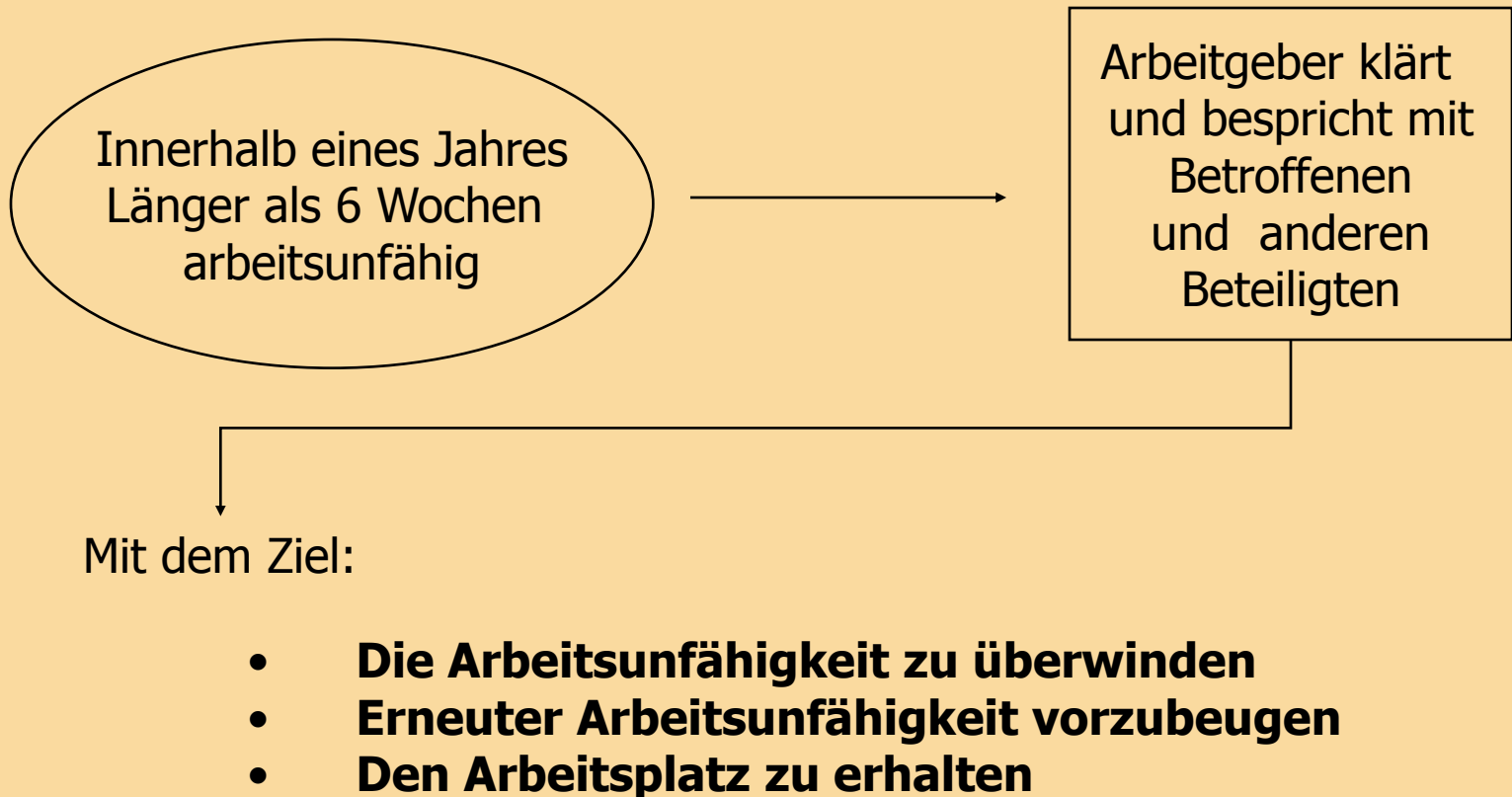
- Alterspyramide verschiebt sich
- Arbeitnehmer müssen länger arbeiten
- Krankheit kostet Geld
- Arbeitsanforderungen steigen

- Immer mehr Menschen sind immer häufiger wegen psychischer Erkrankung arbeitsunfähig
- zu den psychischen Erkrankungen gehören z.B. Depressionen, Angsterkrankungen, auch Suchterkrankungen (Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit)
- je früher desto besser

Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM - was ist das?

- Gesundheit aller ArbeitnehmerInnen schützen, erhalten oder wieder herstellen
- BEM setzt bei der Arbeitsunfähigkeit eines Arbeitnehmers ein
- Maßnahmen sollen die Arbeitsfähigkeit sichern

Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM - und ganz konkret?



Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM - und ganz konkret?

Es geht nicht ohne
Zustimmung
und nur mit Beteiligung
des Betroffenen

Unterschied:
Kleiner Handwerksbetrieb
Großes Unternehmen

BEM gilt für jeden
Arbeitnehmer

Ablehnung des Betroffenen
darf nicht dazu führen, dass
eine Kündigung ausgesprochen wird

Ergebnis ?

Was bringt das BEM dem Arbeitnehmer ?

- Hilfe statt krankheitsbedingter Kündigung
- Ende der Arbeitsunfähigkeit
- Rechtzeitige Rehabilitation
- Voller Lohn statt Krankengeld

Was dem Arbeitgeber ?

- Verringerung der Fehlzeiten
- Kosten werden reduziert
- Imagegewinn, motivierte Mitarbeiter
- Frühzeitige Hilfe durch externe Partner
- Instrument, um künftig frühzeitig handeln zu können

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und
Ihr Interesse am IFD

Integrationsfachdienst
Main Kinzig
Hailerer Straße 24
63571 Gelnhausen

